

Kirchengemeinde Hamm erlebt seltene Segenshandlung Gnadenhochzeit in Hamm

Ernst und Irmgard Schirrmacher empfingen am Sonntag, den 16. Juli 2023 durch den Bezirksältesten Ralf Ermisch den Segen zu ihrer Gnadenhochzeit.

Bereits im Eingangsgebet erwähnte der Bezirksälteste, dass das Fest der Gnadenhochzeit ein ganz besonderes Ereignis in der Familiengeschichte - und auch in der Geschichte der Kirchengemeinde ist. 70 Jahre verheiratet zu sein ist sehr selten geworden und darf als ein besonderes Geschenk Gottes betrachtet werden..

Gott als Lebensmittelpunkt

Als Bibelwort für das Jubelpaar las der Bezirksälteste aus Psalm 84, 12-13: "*Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!*"

Wärme, Leben und Licht

So wie die natürliche Sonne Leben spendet, Wärme schenkt, Licht schafft, war die gegenseitige Liebe wie eine Sonne im langen Eheleben des Jubelpaares, wodurch Wärme, Leben und Licht erzeugt wurde. Im geistlichen war für beide Ehepartner Jesus Christus die lebensspendende und wärmende Sonne.

Bewahrung durch den Glauben

Das Schild bewahrt und hilft, sich zu verteidigen. Das Schild des Jubelpaares war ihr tiefer, fester Glaube an die Liebe Gottes, an die Wiederkunft Christi, an das Wirken des Heiligen Geistes. Beide erlebten bei Gott immer wieder Gnade und Barmherzigkeit.

Fromme haben keinen Mangel

Rückblickend darf das Jubelpaar bekennen, dass es an keinem Guten gemangelt hat. Und für den Blick nach vorn wird der treue Gott dafür sorgen, dass es auch in Zukunft niemals an Gutem mangeln wird, weil das Jubelpaar auch weiterhin zuerst nach dem Reiche Gottes trachtet, weil sie sich immer bemühen, Gott und den Nächsten zu lieben.

Musikalische Vielfalt

Durch viele abwechslungsreiche musikalische Beiträge mit Chor, Klavier, Cello und Orgel wurde

dem Gottesdienst und der Segenshandlung zur Gnadenhochzeit ein ganz besonders schöner Ramen verliehen.

Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen verabschiedete sich die Kirchengemeinde vom Jubelpaar.

31. Juli 2023

Text: Norbert Pompe

Fotos: Norbert Pompe








